



---

**SITZUNGSVORLAGE**  
**B 2017/201/3683**

<u>Fachbereich/Aktenzeichen</u>	<u>Datum</u>	<u>öffentlich</u>
Fachdienst Beteiligungen, Steuern	20.01.2017	

---

Herr Michael Jathe

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Termin</u>
Hauptausschuss	Vorberatung	06.02.2017
Rat	Entscheidung	06.02.2017
Betriebsausschuss "Forum Oelde"	Entscheidung	21.03.2017

**Kapitaleinlage Forum Oelde (Einzelfallentscheidung)**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Umwandlung der Forderungen aus den Erstattungen der Personalkosten zur Aufstockung des Eigenkapitals zwischen der Stadt Oelde und der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Forum Oelde wird auf Basis des folgenden Entwurfes zugestimmt. Dabei sind die restlichen Forderungen der Stadt Oelde gegen die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Forum Oelde aus der Personalgestellung der Jahre 2005 bis 2016 i.H.v. 491.554,53 EUR in die Kapitalrücklage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Forum Oelde einzustellen.

**Einlage in die Kapitalrücklage**

zwischen der

Eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Forum Oelde  
vertreten durch den Betriebsleiter Ludger Junkerkalefeld  
im Folgenden: „Schuldnerin“

und der

Stadt Oelde  
vertreten durch den Bürgermeister Karl-Friedrich Knop

im Folgenden: „Gläubigerin“

#### Präambel

Die Schuldnerin soll die kulturellen und touristischen Belange der Stadt und ihrer Bürger fördern, unterstützen und ausbauen. Die Schuldnerin betreibt insbesondere den Bereich der Landesgartenschau 2001 und wirkt bei der Kultur- und Freizeitgestaltung im städtischen Gebiet mit. Zur Erfüllung dieser Aufgaben bedient sich die Schuldnerin dem Personal der Gläubigerin welches diese der Schuldnerin im Rahmen einer Personalgestellung entgeltlich zur Verfügung stellt. Aufgrund einer angespannten Liquiditätslage in den zurückliegenden Jahren hat die Schuldnerin die vereinbarten Entgelte aus der Personalüberlassung bislang nur zum Teil erfüllt. Insbesondere auf die fehlende, angemessene Eigenkapitalausstattung wurde mit Schreiben vom 11.07.2016 durch die Gemeindeprüfungsanstalt des Landes Nordrhein-Westfalens hingewiesen. Dies vorausgeschickt vereinbaren die Parteien hinsichtlich der Gesamtforderung von 432.972,30 EUR:

#### § 1

Zur Stärkung des bilanziellen Eigenkapitals der Schuldnerin verzichtet die Gläubigerin unwiderruflich auf die noch offenen Forderungen aus der Personalgestellung aus den Jahren 2005 – 2016 in Höhe von insgesamt 491.554,53 EUR.

#### § 2

Die Schuldnerin nimmt den Forderungsverzicht an.

#### § 3

Die Parteien sind sich darüber einig, dass der Forderungsverzicht der Gläubigerin aus gesellschaftsrechtlicher Veranlassung erfolgt und der Forderungsverzicht als Einlage in die Kapitalrücklage bei der Schuldnerin behandelt wird. Sowohl der Rat der Stadt Oelde wie auch der Betriebsausschuss Forum Oelde haben diesem Vertrag zugestimmt.

Oelde, den \_\_\_\_\_

Für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung:

\_\_\_\_\_  
Ludger Junkerkalefeld  
Betriebsleiter

Für die Stadt Oelde:

\_\_\_\_\_  
Karl-Friedrich Knop  
Bürgermeister

Erläuterungen/Bemerkungen:

Es handelt sich um einen sogenannten „Aktivtausch“ - Konten der Ergebnis- oder Finanzrechnung werden nicht angesprochen.

### **Sachverhalt:**

Die Schuldnerin betreibt insbesondere den Bereich der Landesgartenschau 2001 und wirkt bei der Kultur- und Freizeitgestaltung im städtischen Gebiet mit. Hierzu bedient sie sich städtischem Personal, welches Forum Oelde jährlich in Rechnung gestellt wird.

Im Rahmen der des Jahresabschlusses 2015 nahm die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen wie folgt Stellung:

*„...Das Forum Oelde hat wiederholt einen Jahresfehlbetrag erwirtschaftet. Im Geschäftsjahr 2015 betrug dieser 464.136,93 Euro. Dies deutet auf eine nicht kostendeckend ausgerichtete Entgeltstruktur für die Leistungen des Betriebes seitens der Stadt Oelde hin. Hierdurch ist die Eigenkapitalquote des Betriebes nunmehr auf 21% gefallen. Die in § 9 EigVO geforderte angemessene Eigenkapitalausstattung ist meiner Einschätzung nach gefährdet. Auch das dauerhafte Auftreten von Defiziten beim Forum Oelde steht nicht mit den Vorgaben des § 10 EigVO in Einklang. Maßnahmen sind erforderlich.*

*- Im Zusammenhang mit der erfolgten Angabe der Bezüge der Betriebsleitung sind gem. § 24 Abs. 1 EigVO auch die gewährten Leistungen für die Mitglieder des Betriebsausschusses im Anhang anzugeben (bzw. eine Fehlmeldung). ...“*

Im städtischen Haushalt werden jährlich Erträge aus der Personalgestellung an Forum Oelde ausgewiesen, bei der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Forum Oelde jeweils der dem gegenüberstehende Aufwand. Aufgrund der nicht kostendeckenden, jährlichen Betriebskostenzuschüsse, war Forum Oelde nicht in der Lage die Forderungen der Stadt Oelde zu bedienen.

Obwohl mit dem städtischen Haushaltsplan des Jahres 2017 nun ein erhöhter Zuschuss ausgewiesen wird, müssen weitere Maßnahmen getroffen werden, um eine solide Eigenkapitalfinanzierung vorweisen zu können.

Die Eigenkapitalquote der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung, d.h. der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme, entwickelte sich in den zurückliegenden Jahren wie folgt:

31.12.2013	30,30 %
31.12.2014	27,20 %
31.12.2015	21,10 %

Durch die oben dargestellte Entwicklung der Eigenkapitalquote, wird die Wandlung der Verbindlichkeiten gegen die Stadt Oelde in eine eigenkapitalstärkende Zuführung in die Kapitalrücklage als Bestandteil des Eigenkapitals empfehlenswert.

Aus Sicht der Stadt Oelde ist im Sinne der Bilanzklarheit ebenfalls die Umwandlung der Forderung in einen Beteiligungsansatz an das Sondervermögen geboten um die Verwendung der Mittel hier ebenfalls korrekt darzustellen.

Bilanztechnisch erfolgt in der städtischen Bilanz ein Aktivtausch – d.h. die Forderungen werden auf den Bilanzansatz des Sondervermögens umgebucht. Eine Belastung der Ergebnisrechnung der Stadt Oelde erfolgt nicht. Bei der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Forum Oelde erfolgt demgegenüber ein sog. Passivtausch – hier wird die Verbindlichkeit in die Kapitalrücklage umgebucht. Ein Ertrag entsteht ebenfalls nicht. Liquide Mittel werden nicht gezahlt oder benötigt, d.h. es erfolgt keine Belastung der städtischen Liquidität durch diesen Vorgang.

Der Vertrag wird zwischen der Stadt Oelde und der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Forum Oelde abgeschlossen.